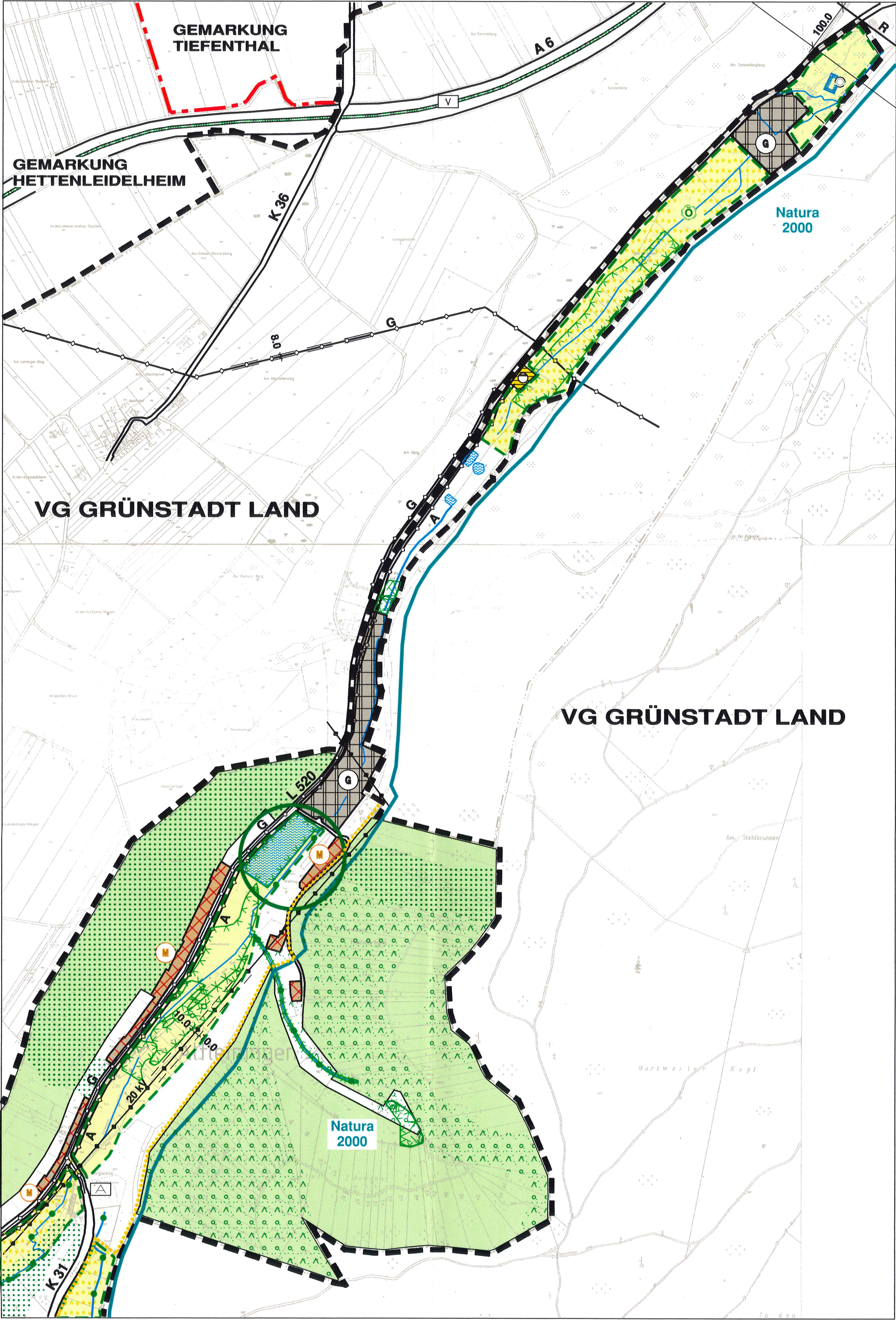


GEMEINDE
ALTLEININGEN

ECKBACHTAL

M 1 : 5 000



LEGENDE
Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)
Die nachfolgenden Planzeichen werden z.T. auch ohne Flächenabgrenzung verwendet.

- 1. **Art der baulichen Nutzung**
(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)
- 1.2. **Gemischte Bauflächen**
Bestand
- 1.3. **Gewerbliche Bauflächen**
Bestand
- 5. **Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege** (§ 5 Abs.2 Nr.3 und Abs.4 BauGB)
 - 5.1. **Straßenverkehr**
 - Autobahn
 - Überörtliche u. örtliche Hauptverkehrsstraßen
- 6. **Verkehrsflächen** (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)
 - Öffentliche Verkehrsfläche
 - Wanderweg
 - Verkehrsgrün
- 7. **Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen**
(§ 5 Abs.2 Nr.4, § 9 Abs.1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
 - Elektrizität
 - Kläranlage
 - Brunnen
- 8. **Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen**
(§ 5 Abs.2 Nr.4 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.13 und Abs. 6 BauGB)
 - oberirdisch: E-Versorgung
 - unterirdisch: Wasser, Gas, Abwasser u.dgl.
 - Richtfunktrasse
- 10. **Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelungen des Wasserabflusses** (§ 5 Abs.2 Nr.7 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.16 und Abs. 6 BauGB)
 - 10.1. **Wasserfläche / Bachlauf**
- 12. **Flächen für Landwirtschaft und Wald**
(§ 5 Abs.2 Nr.9 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.18 und Abs. 6 BauGB)
 - 12.1. **Flächen für Landwirtschaft**
 - Aussiedlerhof
 - 12.2. **Flächen für Wald**
- 13. **Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
(§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20,25 und Abs. 6 BauGB)
 - Schutzfläche nach § 24 LPlIG
 - Natura 2000-Gebiet
 - Planung
 - Flächen gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB
 - Flächen mit Arten- und Biotopschutzfunktion
 - Extensives Grünland, Feucht- und Naßwiesen, feuchte Hochstauden, Röhricht und Großseggenriede
 - Naturnahe Waldflächen
 - Laub-Mischwald
 - Renaturierung naturferner Bachabschnitte
 - Renaturierung von Stillgewässern
- 15. **Sonstige Planzeichen**
 - Verbandsgemeindengrenze
 - Gemarkungsgrenze

VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Verbandsgemeinderat hat am 26.02.1997 die Aufstellung dieses Flächennutzungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

2. Der Beschluss, diesen Plan aufzustellen, wurde am 12.06.1997 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

3. Die Beteiligung der Bürger an dieser Planung wurde am 04.09.2001 in Form einer Bürgerversammlung, sowie durch Auslegung in der Zeit vom 05.09. bis 19.10.2001 durchgeführt (§ 3 BauGB).

4. Insgesamt 37 Behörden als Träger öffentlicher Belange und 8 Gebietskörperschaften als benachbarte Gemeinden wurden mit Schreiben vom 18.02.2002 bei der Aufstellung dieses Planes beteiligt (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB).

16 dieser Beteiligten haben Anregungen vorgebracht, die vom Verbandsgemeinderat am 01.10.2003 geprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom 05.04.2004 mitgeteilt.

5. Der Verbandsgemeinderat hat am 01.10.2003 die öffentliche Auslegung des Entwurfes beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Plan einschließlich dem Erläuterungsbericht hat in der Zeit vom 15.04.2004 bis einschließlich 14.05.2004 öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 08.04.2004 ortsüblich bekannt gemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 06.04.2004 von der Auslegung benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Während der Auslegung gingen 8 Anregungen ein, die vom Verbandsgemeinderat am 25.10. 2004 geprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom 08.11.2004 mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

6. Der Verbandsgemeinderat hat am 25.10.2004 den Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan und den Erläuterungsbericht gefasst.

Hettenleidelheim, den 01.03.2005 (DS) - Bürgermeister -

7. Genehmigungsvermerk (§ 6 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 203 Abs. 3 BauGB).

GENEHMIGT
mit Verfügung vom 09.03.2005
Az.: 01-2-1/2005-1000
Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Bad Dürkheim, den 09.03.2005 (Eichner)

Die Genehmigung wurde / ohne Ausnahme erteilt (§ 6 Abs. 3 BauGB - siehe Genehmigungsvermerk -).

8. Die Genehmigung dieses Planes wurde am 09.03.2005 ortsüblich bekannt gemacht (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung ist der Flächennutzungsplan mit dem Erläuterungsbericht rechtsverbindlich (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Hettenleidelheim, den 01.03.2005 (DS) - Bürgermeister -

**VERBANDSGEMEINDE
HETTENLEIDELHEIM**

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 2015

TEILPLAN 3

**ORTSGEMEINDE
ALTLEININGEN
ECKBACHTAL**

M 1 : 5 000

Bearbeitungsstand:	Moßstab:	Der Entwurfsverfasser:
Dezember 1997 Ke/St	1 : 5 000	Im Original gez.
März 2001 Ke/St	Projekt-Nr.: 152.1 / 97	i.V. Dr. Frank Schleicher-Jester
Februar 2002 sj/st	Blattgröße: 76 / 60	Kaiserslautern, den 22.11.2004
März 2004 Wef/st		
EDV-Ablage: I:\1997\97152\Pläne\FNP\Landcad\Projekt\altl-3.dwg		
ARCADIS		
2. Ausfertigung		
ARCADIS CONSULT GMBH Brüsseler Straße 5 67657 Kaiserslautern Tel. (0631) 30329-000		